Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 10. Oktober 1908, nachm. 2 Uhr.

1. **César Franck** (geb. 10. Dezember 1822 zu Lüttich, gest. 9. November 1890 in Paris):
   Choral Nr. 3 (A-moll) für Orgel.

2. **Edmund Kretschmer** (gest. 13. September 1908 zu Dresden *)):
   Zwei Hymnen für Chor, op. 21, Nr. 3 und 1.

   a) **„Justus ut palma".**

Justus ut palma florebit, sicut cedrus Libani multiplicabitur in domo Domini, ad annuntiandum mane misericordiam tuam et veritatem per noctem. Alleluja!	Der Gerechte wird grünen wie ein Palmbaum, er wird wachsen wie eine Ceder auf Libanon, zu verkündigen des Morgens deine Gnade und des Nachts deine Wahrheit. Halleluja! (Ps. 92, 13 u. 3.)

   b) **„Cantate Domino!"**

Cantate Domino canticum novum, cantate Domino omnis terra. Cantate Domino et benedicite nomini ejus; annunciate de die in diem salutare ejus.	Singet dem Herrn ein neues Lied, singet dem Herrn alle Welt; singet dem Herrn und lobet seinen Namen; prediget einen Tag an andern sein Heil. (Ps. 96, 1 u. 2.)

3. **Franz Schubert** (geb. 31. Januar 1797 zu Lichtenthal bei Wien, gest. 19. November 1828 in Wien):
   „Dem Unendlichen", Ode für Sopran.

Wie erhebt sich das Herz, wenn es dich, Unendlicher, denkt!
Wie es sinkt, wenn es auf sich herunterschaut! —
Elend schaut's wehklagend dann und Nacht und Tod!
Allein du rufst mich aus meiner Nacht,
Der im Elend, der im Tode hilft!
Dann denk' ich es ganz, daß du ewig mich schufst,
Herrlicher, den kein Preis unten am Grab, oben am Thron,
Herr Gott, den, dankend entflammt,
Kein Jubel genug besingt!
Weht, Bäume des Lebens, in's Harfengetön!
Rausche mit ihnen in's Harfengetön, kristall'ner Strom!
Ihr lispelt und rauscht, und, Harfen, ihr tönt nie es ganz:
Gott ist es, den ihr preist!
Welten, donnert in feierlichem Gang!
Welten, donnert in der Posaunen Chor!
Tönt, all' ihr Sonnen, auf der Straße voll Glanz,
In der Posaunen Chor!
Ihr Welten, ihr donnert,
Du, der Posaunen Chor,
Hallest wieder es ganz:
Gott ist es, den ihr preist! (Klopstock.)

*) War Schüler des Kreuzkantors Jul. Otto.

Bitte wenden!

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 269, Vers 1 (Melodie: 1719).

Mel.: Wunderbarer König —

Gott ist gegenwärtig! Lasset uns anbeten
Und in Ehrfurcht vor ihn treten!
Gott ist in der Mitten!
Alles in uns schweige
Und sich innigst vor ihm beuge.
Wer ihn kennt, wer ihn nennt,
Schlagt die Augen nieder!
Kommt, ergebt euch wieder!

(Gerhard Tersteegen, † 1769.)

Vorlesung (aus Psalm 65), **Gebet und Segen.**

5. **César Franck:**

Cantabile für Orgel.

6. **Reinhold Becker** (geb. 11. August 1842 zu Adorf i. S.):

„Vater unser" für Sopran-Solo mit Orgel, op. 87.

7. **Edmund Kretschmer:**

„Laudate Dominum", Psalm 117 für Doppelchor, op. 17.

Laudate Dominum, omnes gentes, laudate eum omnes populi. Quoniam confirmata est super nos misericordia ejus et veritas Domini manet in aeternum.

Lobet den Herrn, alle Heiden, preiset ihn, alle Völker, denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.*)

Soli: Fräulein Meta Mehrtens, Konzertsängerin (Sopran).

Orgel**): Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Otto Richter, Kantor u. Königl. Musikdirektor.

*) Der aus 66 Alumnen u. Kurrendanern bestehende Singechor des Gymnasiums zum heil. Kreuz. Der Chor besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

**) Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresden.

Die Oden für Mezzosopran müssen wegen Heiserkeit der Sängerin ausfallen. Herr Kammermusikus **Lederer** spielt hierfür die Sarabande D-dur von Seb. Bach.

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresden.